

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA III/31	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Untersuchungsgebiet Moosach		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:		
<p>Für die Wohnsiedlungen in Moosach im Bereich Dachauer Straße (südwestlich), Baubergerstraße (südöstlich), Karl-Lipp-Straße (nordöstlich), Wintrichring (nördlich), im Nordwesten des Stadtgebiets der Landeshauptstadt München, im Stadtbezirk 10 Moosach soll ein städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt werden.</p> <p>Gegenstand des städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs ist die Ausarbeitung einer städtebaulichen Vorplanung zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung, die als Vorstufe einer qualifizierten Weiterentwicklung der Wohnsiedlungen und deren Umfelds dient. Im Beschluss werden die Rahmenbedingungen für die künftige Entwicklung des Areals der Wohnsiedlungen definiert. Im Anschluss an den Wettbewerb soll ein Büro mit der Überarbeitung des prämierten städtebaulichen Entwurfs beauftragt werden. Der Planungswettbewerb soll durch eine externe Auftragnehmerin / einen externen Auftragnehmer betreut und unterstützt werden.</p> <p>Auf Grundlage der Planung können nach der förmlichen Festlegung öffentliche und private Maßnahmen mit Städtebauförderungsmitteln unterstützt werden. Durch den städtebaulichen Entwurf kann die Förderung einer über den Standard hinausgehenden Umsetzung mit Mitteln der Städtebauförderung langfristig gesichert werden.</p> <p>Für die Durchführung des städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerbs werden im Jahr 2020 340.000 € benötigt.</p> <p>Daneben werden für die anschließende Beauftragung des Preisträgers für die Überarbeitung des städtebaulichen Entwurfs Mittel in Höhe von 245.000 € benötigt, die im Jahr 2021 kassenwirksam werden.</p> <p>Die Stadtsanierung ist ein wichtiges Instrument bei der Bewahrung einer solidarischen und engagierten Stadtgesellschaft sowie der Stärkung durch Stadtteilentwicklung. Dies erfolgt einerseits durch den Einsatz des besonderen Städtebaurechts andererseits durch den Einsatz von Städtebaufördermitteln.</p>		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
<p>Kurze Begründung:</p> <p>Die Entwicklung der Maßnahme findet im Bestand statt. Im Umgriff des Planungsgebiets leben rund 5.100 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Öffentlichkeit wird in den Prozess eingebunden. Multiplikatoren aus den Wohnsiedlungen sollen an einem Expertenworkshop teilnehmen und dort die Interessen der Bewohner vertreten. Der Workshop wird vorgezogen im Rahmen der Beteiligung der VU erfolgen.</p> <p>Die Aufgabe ist zeitlich begrenzt, da erst nach Abschluss der Vorbereitenden Untersuchungen über die weiteren Maßnahmen im Gebiet Moosach entschieden wird. Die Ergebnisse des Planungswettbewerbs fließen als städtebauliche Rahmenplanung in das Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK) für das zukünftige Sanierungsgebiet Moosach ein.</p>		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		

2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.3 investiv	Planjahr 2020
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen	0 €

3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

4. Geltend gemachter Bedarf			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

5. zusätzlicher Büroraumbedarf		
5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise
5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?		

6. Refinanzierung	
6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:	
Art:	Höhe in %:
6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:	
Art:	Höhe in %: